

1743 August 13 Bonn

Verordnung über die Abgrenzung zwischen Bergamt und ordentlicher Gerichtsbarkeit

Nach Beschwerden der Landstände des Herzogtums Westfalen „vor einigen Jahren“ [1725] über die bergamtliche Jurisdiktion und nach anschließenden Untersuchungen, verordnet Kurfürst und Erzbischof Clemens August folgendes:

1. Bei einem Streit über den Bau bzw. die Reparatur von Hütten, Hämmern, Kohlenschuppen (*Kohlschoppen*) und anderer, zur Betreibung eines Bergwerks nötiger Gebäude, ebenso über ungeschmolzenes, geschmolzenes und verfertigtes, aber noch nicht abtransportiertes Erz entscheidet das Bergamt.

2. Das Bergamt entscheidet über Sachen, die sich auf Bergwerke oder Bergleute beziehen.

3. Ist das bearbeitete (*gefertigte*) Erz aufgeladen und abtransportiert und entsteht dann darüber Streit zwischen Nichtbergleuten, z. B. unter Privaten, denen Waldungen gehören, in denen Verkohlungen stattfinden, dann ist das Bergamt nicht zuständig, sondern ein ordentliches Gericht.

4. Verunglückten Bergleute (*Berg-Knaben oder sonstige Leuthe*), steht dem Bergamt keine Kriminaljustiz und Leichenschau (*inspectio cadaveris*) zu. Zuständig ist das ordentliche Gericht. Verunglückt aber ein Bergmann unter Tage, hat das Bergamt das Recht der Leichenschau. Es stellt sich heraus, daß der Tote *durch blose[s] Schicksahl* verunglückt ist, soll seine Beerdigung sofort geschehen. Liegt eine Anzeige wegen *vorsätzlicher Entleibung* vor, soll das Bergamt dies durch Protokoll dem zuständigen Gericht mitteilen, das dann eine Kriminaluntersuchung vornimmt.

Der Landesherr befiehlt dem Berghauptmann und den Richtern die Einhaltung dieser Verordnung.

Druck, 1 Bl.

STAMS RKG P 476, fol. 277–278

1744/45

Rezeßbuch des Nikolaus Helfferich zu Giershagen über Einnahmen aus Kupfergruben, vor allem bei Marsberg

Ein Rezesbuch von Anno 1744 bis hirhin Anno 1745 über Kopfergruben bei Stattbergen und bei Giershagen untu Leittmar und zu Canstein

[Editorische Notiz: Zählung durch Bearbeiter; Gewerken jeweils gefettet]

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
Baron von und zum Canstein		
1	16 Maßen im Huxholl (<i>Huckesßholl</i>) in Eberhard Bollens, Jacob Habichs, Friedrich Wichelmanns, Herrn v. Spiegels, Michel Schweitzers, Johannes Todt, Caspar Hempelmann, Johann Just Schröders Land	
2	Zwei Gruben im Huxholl auf der Kaltenbuche; Siegmund (<i>Sichmont</i>) und Lena; bearbeitet; 4 Maße	
3	Homburg (<i>Humberg</i>); bearbeitet	
4	Mißgunst, bearbeitet [Eintrag durchgestrichen]	
5	Auf der Kaltenbuche ein Schacht Philippina (<i>Fillibbina</i>) in 12 Maßen; unbearbeitet	
6	Darüber am Leitmerschen Wege zwischen Franziskus Wilcken seinen und zwischen Herrn Engelhards Maßen ...	
7	Eine Grube am <i>Heineberg</i> [Heimberg?] 4 Maßen	0.9.0
8	Noch eine alte Pinge mit 8 Maßen auf dem Eisenstein, liegt am Weg von Giershagen nach Borntosten in + Michel <i>Bina</i> und in + Just Schwickards und in dessen Nachbarn Land; sind unbearbeitet; gehört zu 6/8 von Canstein und 2/8 Helferich	0.13.3½
9	Unter Giershagen hinter Kluse (<i>Glusen</i>) ist ein alter Stollen, 4 Maße	0.18.0
10	Eine Fundgrube des gnädigen Herrn mit 16 Maßen in der Giershagener Feldmark; der Ort ist <i>Tahrsteins</i> und in Madteis Schencken sowie in dessen Nachbarn Land an der alten Straße	1.9.0
11	Noch eine Grube oberhalb des Leitmarer Bruchs neben Adam <i>Ustwalts</i> Land hinter Andreas Bitters Land, unbearbeitet	0.9.0
12	Noch im Leitmarschen Feld eine Fundgrube samt Stollen; bearbeitet	1.12.0
13	Noch 8 Maßen an der Seite; liegen in Mattias Schenks, Johannes Hoffmeisters und dessen Nachbarn Land	0.18.0
14	Noch im Giershagener Feld eine Fundgrube mit 4 Maßen; unbearbeitet	0.18.0
15	Noch eine Fundgrube mit Stollen und Stollengerechtigkeit am Iberg (<i>Iffer</i>), liegt im Stadtbergischen Feld bei der Weißen Kuhle	0.18.0
16	Am Heimberg bei der Fundgruben sind noch 16 Maßen	0.18.0
17	8 Maßen auf der Kaltenbuche oder Hüneburg genannt, nach Borntosten zu, neben Franziskus Wilkens Fundgrube bei Friedrich Humberts Land	0.18.0
18	Bei Giershagen im Buchholz 5/8 einer Fundgrube mit 16 Maßen; unbearbeitet	0.28.0

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
19	Bei Giershagen unter dem Buchholz in Matthias Schenks Wiese auf 4 Maßen; 6/8 Teil; Berginspektor Möller hat sie ins Freie fallen lassen; 2/8 gehören Helferich; unbearbeitet	0.6.9
20	Bei dieser Wiese liegt eine andere Grube, die zu je weiteren 2/8 Helferich, Möller zu Warstein und zum Teil von Nöhr gehört.	
21	Zu Canstein im Müllengrund eine Fundgrube; 2 Maßen; unbearbeitet	0.13.5
22	30 Maßen am Steigersknapp; liegen in Hartmanns Heinemanns und Rickes Möllers und Adam Bollen Land; unbearbeitet	10.0.0
23	Eine Fundgrube am Steigersknapp; je ¼ gehören Rat Wiersing sowie dem Verwalter Hartmann; 16 Maße; unbearbeitet	
24	8 Maßen im Leitmerschen Feld im Huxhol; unbearbeitet	0.9.0
25	Eine Fundgrube in Otte Schröders, Just Schröders, Hermann Schneiders und Jacob Habichs Land; je ein Viertel gehören dem Verwalter und Helferich; unbearbeitet	0.4.3½
	Canstein'scher Lehrer (<i>invermadter</i>)³²⁶² Herr Neuschäfer	
26	Eine Fundgrube samt alter Stollen und Stollengerechtigkeit Anna bei der Freiheit Bödefeld am <i>Bedtersberg</i> ; ³²⁶³ unbearbeitet	0.9.0
	Herr Christoph Grumber	
27	Am gleichen Bruch eine Fundgrube; unbearbeitet	0.9.0
28	4 Maßen im alten [Grund]	0.10.0
29	4 Maßen auf dem Huxhol; gekauft von + Todt; bearbeitet	1.2.0
30	Noch ein Schacht im Huxhol; bearbeitet [Eintrag gestrichen]	1.2.0
31	Es stehen zwei Gruben; 4 Maßen bearbeitet, 4 Maßen unbearbeitet	0.9.0
32	4 Maßen daselbst S. Andreas (<i>Santerreas</i>); bearbeitet	1.2.0
33	4 Maßen nach Giershagen zu; gekauft von Matthias Schenck; unbearbeitet	0.9.0
34	6 Maßen unter dem Cansteiner Müllengrund	0.12.5
35	Im Stadtbergischen Feld eine Fundgrube, die Weiße Kuhle genannt; unbearbeitet	0.9.0

³²⁶² Verballhornt aus Informatior.

³²⁶³ Petersberg bei Schmallenberg-Bödefeld.

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
	Franziskus Wilcke	
36	Eine Fundgrube bei Borntosten auf der Kaltenbuche; unbearbeitet	0.9.0
37	Noch an dem Ort 4 Maße; unbearbeitet	0.9.0
38	Noch eine Grube; halb bearbeitet	0.19.0
39	Noch an dem Ort 18 Maßen; unbearbeitet	1.4.3½
40	Noch am Bruch 8 Maßen; 3/8 Anteil; unbearbeitet	0.6.0
	Johann Georg Wilke hat daran 3/8 Anteil	0.6.0
	Heinrich Wahls Kinder haben 2/8 Anteil an dieser Grube	0.6.0
	Herr Natorp unter der Alten Stadt	
41	4 Maßen im Huxholl in Jakob Knoblochs Land; unbearbeitet	0.9.0
42	4 Maßen daselbst; gekauft von Jacob Pape; unbearbeitet	0.9.0
43	4 Maßen daselbst in Michel Schweitzes Land; bearbeitet	1.22.0
44	4 Maßen in Otto Schröders Land; halb bearbeitet	0.19.0
45	4 Maßen bei der Mergelkuhle; unbearbeitet	0.9.0
46	4 Maßen St. Anna; unbearbeitet	0.9.0
47	Ein Stollen im Huxholl; unbearbeitet	0.9.0
48	4 Maßen am Kaltenbeutel; gekauft von + Jost Pape	0.9.0
49	8 Maßen daselbst unter Herrn Teille; unbearbeitet	0.18.0
50	4 Maßen daselbst St. Johannes; unbearbeitet	0.9.0
51	8 Maßen an Sandersgraben mit Herrn Möller; unbearbeitet	0.9.0
52	20 Maßen daselbst, wo Herrn Todts Maßen enden	0.22.3 1/2
53	4 Maßen unter Westbecke bei der Wäsche; unbearbeitet	0.9.0
54	6 Maßen daselbst; unbearbeitet	0.15.3 1/2
55	4 Maßen daselbst; unbearbeitet	0.9.0
56	20 Maßen bei Giershagen im Buchholz zwischen Herrn Kregelius und Herrn Teiles Maßen; bearbeitet	1.9.0
57	Noch hat Herr Natorp mit Herrn Möller zu Warstein 5 Jahr aufgenommen; der Ort ist im <i>Zichgellebuch</i> ; ist in diesem Jahr vom Rezeß befreit; die Bestätigung lautet auf 40 Maßen	
	Gebrüder Teihlle	2.27.0
58	4 Maßen auf dem Kaltenbeutel; unbearbeitet	0.9.0
59	4 Maßen daselbst; unbearbeitet	0.9.0

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
60	4 Maßen im Leitmarschen Feld; unbearbeitet	0.9.0
61	4 Maßen im Huxholl <i>Gudter Vergleich</i> ; unbearbeitet	0.9.0
62	4 Maßen oberhalb Apfelbaum; unbearbeitet	
63	¼ Teil bei der Mergelkuhle; unbearbeitet	
64	1 Fundgrube und noch 8 Maße im Stadtbergschen Feld im Frunetal; unbearbeitet	0.27.0
65	4 Maße am <i>lütegen Heingerholß</i> ; unbearbeitet	0.4.3½
66	6 Maßen bei Giershagen am Hübelhoff; unbearbeitet	0.13.3½
67	Bei Giershagen an der Klepp (<i>kleben</i>) an einer Fundgrube halb und noch dabei 4 Maßen halb; unbearbeitet; der 4. Teil dieser Grube und 42 Maßen muß Herr Möller von Warstein halten und noch ¼ muß der Herr von Canstein halten	0.9.0
	Herr Engelhardt	
68	Im Huxholl 8 Maßen mit Berggeschworenen Nikolaus Helfferich; unbearbeitet	0.18.0
69	2 Maßen sind in Georg Kümmels Land, bei Herrn von Spiegels und + Ehbert Bollen Land und dessen Nachbarn an der Hecke am Fußpfad nach Borntosten; weitere 8 Maßen liegen in Friedrich Schantelle und in + Henrich Götten, in + Friedrich Stein Land und den Nachbarländereien, dem streichenden Gang nach Borntosten zu; unbearbeitet	0.18.0
70	Sie haben noch eine halbe Grube mit Lambert Mersenbruch mit Berggeschworenen Helfferich; unbearbeitet	0.4.3½
	Herr Todt unter der Altenstadt	
71	Der Stollen Gottes Gnade; unbearbeitet	0.9.0
72	Hoffnung auf Gott; unbearbeitet	0.9.0
73	Gottes Glück; unbearbeitet	0.9.0
74	St. Johannes; unbearbeitet	0.9.0
75	St. Anna Gertrud; bearbeitet	1.12.0
76	St. Antonii, eine Eisensteingrube; bearbeitet	1.0.0
77	St. Elisabetta Birgitta; unbearbeitet	0.18.0
78	St. Katharina und noch 12 Maßen; unbearbeitet	1.0.0
79	4 Maßen am Bilstein, Glückauf; unbearbeitet	0.9.0
80	Am Jittenberg das Ullenholl und Gottes Gabe und der alte Stollen [zusammen] mit dem Christoph Kurbich; unbearbeitet	0.9.0 [gestrichen]

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
81	14 Maßen am Ohmberg (<i>Omborg</i>); unbearbeitet	0.31.3½
82	8 Maßen am Bilstein oder am Marsberg (<i>Mardteberge</i>); unbearbeitet	0.18.0
83	8 Maßen St. Jodokus St. Augustus (<i>Agustes</i>); unbearbeitet	0.18.0
84	Noch daselbst ein achtel Teil; unbearbeitet	0.6.9
85	Noch ein anderer achtel Teil, den Herr Natorp verrezessieren muß	0.6.8
86	Bei Giershagen im Buchholz mit Herrn Ulrich ein Achtel an einer Grube und noch 16 Maß; die anderen Teile muß der Herr von Canstein verrezessieren	
	Christoph Kürbich	
87	Am Jittenberg das Ullenholl und Gottes Gabe mit Herrn Todt; unbearbeitet	0.9.0
88	Gottes Glück; unbearbeitet	0.9.0
89	Kürbich hat so viele Teile an die Herren von <i>Mündten</i> verkauft, wie dort Michel Köster mit Konsorten ins Freie haben fallen lassen	
	Herr Möller von Warstein	
90	Oberhalb der alten Stadt Marsberg im Sandersgraben 8 Maße zur Hälfte; unbearbeitet	0.9.0
91	Noch am selben Ort treiben sie einen Stollen zusammen	0.4.3½
92	Noch bei Giershagen an der <i>Akleben</i> an einer Fundgrube ein achtel Teil und weitere 4 Maßen dabei; für die anderen Teile verrezessiert Herr Teile.	0.4.3½
93	Noch hat Herr Möller mit Herrn Natorp 20 Maßen zusammen oberhalb der alten Stadt in Sandersgraben; unbearbeitet	0.22.3½
94	Noch bei Giershagen im Buchholz an 12 Maßen die Hälfte; in Bedtes Land steht die Grube; unbearbeitet	0.13.3½
95	Noch an dem Ort 3/8 an einer Grube; unbearbeitet	0.3.3½
96	Noch an dem Ort 2/8 an einer Grube mit 12 Maßen	0.6.3½
	+ Herr Verwalter Kersting (Gersting) auf Kregelius' Kupferhütte	
97	Eine halbe Grube bei Stadtberge am Kuhweg; unbearbeitet; für die andere Hälfte verrezessiert Helfferich	0.4.5
	+ Schichtmeister Gordman	
98	Hat eine Grube oder 4 Maßen unterhalb der alten Stadt bei Herrn Kregelius' Kupferhütte am Buchenberg; unbearbeitet	0.9.0

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
	Jakobus Giß, Anton Giß und Konsorten	
99	Haben 8 Maßen bei Stadtberge am Kohlhagen gehabt; Der Herr von Canstein hat sie aufgenommen	
	Witwe Scheiben aus der Altstadt	
100	Hat 1/8 bei Giershagen gehabt an einer Fundgrube im Buchholz und noch 16 Maße; ist ins Freie gefallen	
	Gebrüder Jeger	
101	Haben eine andere Fundgrube und 16 Maße zu 1/8 gehabt; ist ins Freie gefallen	
	Matthias (<i>Madteis</i>) Born	
102	In Giershagen ein 1/8; 6/8 hat der Herr von Canstein aufgenommen	
	Herr Kregelius von Kassel	
103	Am Ohmberg <i>Aldte Gurg[undta]</i> und Hoffnung auf Gott; diese beiden Gruben stehen in 4 Maßen; eine wird bearbeitet	1.2.0
104	Johann Ludwig; bearbeitet	1.4.0
105	Johann Caspar; unbearbeitet	0.9.0
106	Johann Conradus; unbearbeitet	0.9.0
107	Junge <i>Gurgundta</i> , unbearbeitet	0.9.0
108	Johann[a] Louisa; unbearbeitet	0.9.0
109	Bereites Glück; unbearbeitet	0.9.0
110	Glückauf; unbearbeitet	0.9.0
111	Noch 20 Maßen an dem Ort; unbearbeitet	1.9.0
112	Noch dort eine Fundgrube und 26 Maßen; unbearbeitet; hat Otto Germann ins Freie fallen lassen	
113	4 Maßen im oberen Grund, welche hat + Todt ins Freie fallen. Diese Fundgrube und 20 Maßen liegen am Kleinen Butenberge.	1.2.0
114	Ein Stollen im oberen Grund gehört halb Herrn Kregelius; [unbearbeitet]	0.4.3½
115	Herr Kregelius hat weiter bemutet 20 Maßen im oberen Grund nach dem <i>Guckelgrund</i> zu zwischen Buchenberg und Ohmberg; unbearbeitet	1.9.0

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
116	Bei Giershagen im Buchholz eine Fundgrube Gottes [Gnade]	0.9.0
117	Noch eine Grube Kunigunde [<i>Kunegundta</i>]; unbearbeitet	0.9.0
118	Der Waldschacht	0.9.0
119	Noch dabei 12 Maßen; unbearbeitet	0.9.0
120	Noch an dem Ort 12 Maßen; unbearbeitet	0.27.0
121	Noch an dem Ort 20 Maßen, unbearbeitet	1.9.0
122	Noch an dem Ort 4 Maßen, unbearbeitet	0.9.0
	Herr Rauhß von Kassel	
123	Eine Fundgrube unter der alten Stadt Marsberg (<i>Martzberg</i>) im Hellengrund; unbearbeitet	
124	Noch an dem Ort 16 Maßen; unbearbeitet. Diese Maßen hat Herr Rauhß ins Freie fallen lassen.	
	Herr Steinhoff mit Konsorten	
125	Am Buchenberg eine Fundgrube; unbearbeitet	0.9.0
126	Allda noch eine Fundgrube; bearbeitet	1.2.0
127	Allda noch eine Fundgrube; unbearbeitet	0.9.0
128	Allda noch ein alter Stollen; halb bearbeitet	0.10.0
129	Allda wird noch ein Stollen getrieben; <i>ist für sie ½</i>	0.4.3½
130	Noch für Madteiß Schencken	0.19.0
131	Für + Meister Gortman	0.9.0
	Herr Pater Kellner, Kloster Bredelar (<i>badter kelner kluster Breiller</i>)	
132	Bei Giershagen im Lülingsholl mit Adam Ulrich 24 Maßen auf Schiefererz	0.27.0
133	Eine Dachschiefergrube bei Giershagen am Bistenberg; unbearbeitet	0.9.0
134	Noch bei Rösenbeck die Hälfte an einer Bleigrube	0.19.0
	Diedrich Dürnwald (<i>Türenwaldt</i>) und Mitkonsorten	
135	Halbscheid an der Bleigrube bei Rösenbeck	0.19.0

Nr.	Namen des Gewerken Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
	Herr Adam Ulrich	
136	Unter der alten Stadt unter Wesbeck eine halbe Grube mit Herrn Teile vom Öhr; unbearbeitet	0.4.3½
137	Am <i>Lüdteger Heingerholz</i> eine halbe Grube mit Herrn Natorp; unbearbeitet	0.4.3½
138	Noch allda 14 Maßen, halb mit Herrn Natorp	0.15.5.
139	Eine halbe Grube unter Giershagen am Bruch	0.4.3½
140	Noch ein Achtel an einer Grube und 16 Maßen im Buchholz; unbearbeitet	0.5.6
141	12 Maßen in Betz' Land; 2/8; unbearbeitet	0.7.3½
142	Allda noch an einer Grube in 4 Maßen; 2/8; die anderen Teile müssen die Herren Natorp und Teille sowie Helfferich bezahlen	0.2.2
143	Noch eine Grube bei Giershagen im Lülingsholl mit 24 Maßen; unbearbeitet; die andere Halbscheid muß der Pater Kellner zahlen.	0.27.0
	Herr Franz Pilsticker (Bilsticker) von der Altenstadt	
144	Eine halbe Salpetergrube bei Stadtberge an der Weißen Kuhle; bearbeitet	1.2.0
	Nikolaus Helfferich	
145	Unter Giershagen in Madteis Schenks Wiese; 4 Maßen zu zwei Achteln; sechs Achtel hat der Berginspektor Möller aus Thalitter gekauft, der sie wieder ins Freie fallen ließ, und jetzt von dem Herrn von Canstein aufgenommen worden sind; unbearbeitet	0.2.1¾
146	Unter Giershagen an der Kleppe eine Fundgrube zu zwei Achteln; 4 Maßen unbearbeitet. <i>4 maßen habe ich ten genedichgen herrn von Canstein 2/8 teill überlassen, tie muß er verrezessen.</i> Herr Möller verrezessiert ¼, Herr Teile von <i>Nördter</i> verrezessiert die Hälfte	
147	Helfferich und Adam Ulrich zusammen eine Fundgrube unter Giershagen am Bruch in Adam Ustwalds, Georg Nüssen und Conrad Lieses Land; unbearbeitet	0.4.3½
148	An dem Ort 8 Maßen zusammen mit Bürgermeister Bunse und Herrn Amtsverwalter <i>Tonhoff</i> . Letztere haben ihre Teile ins Freie fallen lassen. <i>Ich Helfferich</i> besitze 8 Maße seit drei Jahren und zahle für sie. Sie lagen am Bruch zwischen Giershagen und Leitmar in + Konrad Lieses und Johann Henrich Kienhold Land	
149	Noch 8 Maßen zu zwei Achteln im Huxholl im Leitmarschen Feld; der Herr von Canstein hat die Hälfte, Verwalter Hartmann 2/8; unbearbeitet	0.4.3½

Nr.	Namen des Gewerkes Beschreibung der Gruben, Mitgewerken	Abgaben (in Rtlr.)
150	2/8 an einer Eisensteingrube <i>beim Husten rühber</i> gelegen am Weg von Giershagen nach Borntosten in + Michael Bienes, + Just Widekinds und in benachbarten Ländereien	0.4.3½
151	Unter dem streichenden Gang hat Helfferich noch eine Grube bei Stadtberge am Kuhweg mit + Verwalter Kersting	0.4.3½
152	Noch ein Achtel einer Schiefergrube bei Giershagen im Buchholz; 12 Maßen; unbearbeitet	0.2.1 ¾
	Johann Matthias Schenk	
153	In Giershagen eine Kupfergrube bei seinem Haus; halb bearbeitet	0.19.0
	Kupfergruben in Giershagen im Dorf	
154	Georg Hoffmeister: eine Fundgrube; unbearbeitet	0.9.0
155	Philipp Kunst: eine Grube; unbearbeitet	0.9.0
156	Just Pape: [eine Grube]; unbearbeitet	0.9.0
157	Michel Scholle: [eine Grube]; unbearbeitet	0.9.0
158	Matthias Schenck: eine Grube; unbearbeitet	0.9.0

52

1759

Kopfschatzregister des Herzogtums Westfalen (Auszüge)**a) Gewerken und Reidemeister**

Von Churfürstlich-Cöllnischen Westfälischen Bergamt gnädigst contribuierter maaßen taxirte Kopfsteuer auf Gewerken und Reidemeister

[Name; Schatzung ohne *Domestiken* [Schatzung mit *Domestiken* (alle Beträge in Rtlr.)]

Freiherr von Hoesch, Warstein	30	[51.9 Rtlr. (davon Faktor Nottebohm: 10)]
Conrad Hermann Ulrich, Brilon	20	
Camerarius Ulrich, Brilon	20	
Theodor Möller, Kupferhammer bei Warstein	20	[40.30]
Bürgermeister Kannegießer, Brilon	20	
Camerarius Unkraut, Brilon	20	
Ignatius Kropff gen. Hester, Olsberg	10	[24.24]